12301 - Es ist absolut verboten, sich pornografische Inhalte anzuschauen, auch wenn man es mit der Ehefrau tut

Frage

Es ist im Islam verboten sich pornografische Inhalte anzuschauen. Inwieweit ist es dann verboten, wenn sich der Mann diese Inhalte mit seiner Frau anschaut, wenn dies nicht oft geschieht?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Sich pornografische Inhalte anzuschauen ist verboten, egal ob die Person verheiratet ist oder nicht und derjenige, der dies tut, muss reumütig zu Allah zurückkehren. Wie kann diese Person solche Dinge mit seiner Frau anschauen oder ihr erlauben sie auch anzuschauen? Die Frauen sind aus diesem Aspekt schwach, da sie schnell beeinflussbar sind. Wenn man diese Inhalte schaut, dann führen sie sogar zu Eheproblemen, die zur Scheidung führen können, und bei Allah suchen wir Zuflucht. Es besteht kein Zweifel, dass die Zufriedenheit des Mannes mit solchen Dingen aus einer schwachen Eifersucht hervorkommt, durch die der Muslim von den Ungläubigen und Ehrenlosen, die bei ihren Familien mit üblen Dingen und Frevel zufrieden sind, hervorsticht. Wenn man sich solche Inhalte anschaut, dann vereinfachen sie Schandtaten und rufen zu niedrigen Dingen aufrufen. Wir bitten Allah um Schutz! Derjenige, der in solch eine Sünde fällt, soll sich vor Allahs Strafe hüten und reumütig zu Ihm zurückkehren. Er muss nach allem bestrebt sein, was die Keuschheit seiner Familie unterstützt und nicht was ihnen die Schandtat vereinfacht.

Und Allah weiß es am besten.